**Zeitschrift:** Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

**Herausgeber:** Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

**Band:** 1 (1998-1999)

**Heft:** 0: Nullnummer

**Rubrik:** Neuerscheinungen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

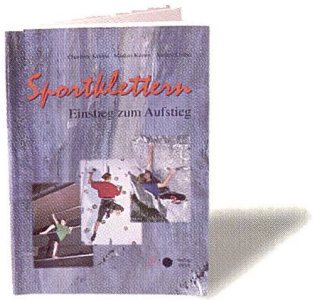
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Neuerscheinungen

## Buchbesprechungen

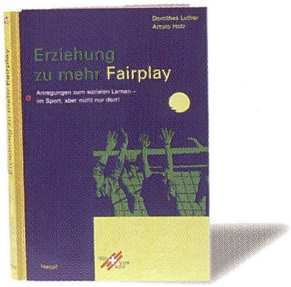



### Sportklettern – Einstieg zum Aufstieg

*Duri Meier*

Das Wortspiel im Titel dieses Lehrbuches regt an: Um aufsteigen zu können, muss man den richtigen Einstieg finden. Das Autorenteam beweist diesen Leitsatz durch das ganze Buch auf eindrückliche Art. Sport- und Hallenklettern erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit. Das vorliegende Werk ist aber bisher erst der «Einstieg» für diese Sportart. Auf dem Literaturmarkt gibt es kein vergleichbares Buch. In sechs Kapiteln beschreiben die Autoren erfrischend kurz und dennoch ausführlich, mit vielen Bildern und gefälligen Cartoons angereichert, Themen wie Geschichte, Klettern lehren und lernen, Ausrüstung und Sicherheit. Die funktionale Bewegungsanalyse als theoretisches Prinzip aus der Bewegungslehre hilft Kletternden und Lehrpersonen, nach dem Einstieg auch langsam aber sicher «aufzusteigen». Der Aufstieg zum Kernstück des Buches gelingt. Im siebten Kapitel, Übungssammlung, lassen die ausgebildeten Turn- und Sportlehrpersonen (Charlotte und Markus Kümin) ihr Know-how betreffend Bewegungsbeschreibung, methodisch-didaktischer Aufbau und abwechslungsreiche Spielformen voll zur Geltung kommen. Die Übungen erstrecken sich von einfachen Tummelformen an Turnhallengeräten über erste Technikformen bis hin zu Wettkampfübungen für Fortgeschrittene. Alle Übungen und Unterrichtshilfen sind gut verständlich beschrieben und erleichtern Instruktoren ihre Arbeit sehr. Das Lehrmittel bietet für Lehrkräfte, Kursleitende und Freizeitsportlerinnen und -sportler adäquate Informationen und hilft mit, die Sportart nicht nur als Nische für Kletterfreaks, sondern auch als Schul- und Breitensporterlebnis zu fördern. Also, wer einsteigen will, steigt mit «Sportklettern» bestimmt auf und lernt dabei die «vertikale Welt» und vielleicht sogar einen neuen Gipfel kennen.

*Kümin, C.; Kümin, M.; Lietha, A.:* Sportklettern – Einstieg zum Aufstieg. Bern: SVSS 1997 (87 S.). **74.984/Q**




### Erziehung zu mehr Fairplay

Anregungen zum sozialen Lernen – im Sport, aber nicht nur dort!

*Duri Meier*

Schon im Titel suggerieren die Autorin und der Autor, dass «Fairplay» wohl etwas Selbstverständliches sein sollte, dass aber unserer Gesellschaft ganz allgemein etwas «mehr» davon gut anstehen würde. Die Erziehung zu eben dieser Tugend geht uns alle an und wird hier mit Hilfe des Promotors Sport eindrücklich ausführlich abgehandelt. In acht Kapiteln werden von der Herkunft und Entwicklung des Fairplay-Gedankens über praktische Lösungsvorschläge für Erziehende bis hin zu animierenden Cartoons mit «Fairdinand», dem Kater, alle Facetten des Themas gekonnt ausgeleuchtet. Das Buch besticht durch seine strukturierte Form des umfangreichen Praxisteils, der nicht nur für Sportlehrerinnen und -lehrer eine Unmenge von guten Anleitungen für die Lektionsgestaltung bietet. Die methodisch geschickt gegliederten Inhalte mahnen nicht nur als Gebote zu mehr Fairplay, nein, sie bauen das Verständnis für mehr Toleranz und Aufrichtigkeit langsam auf und regen wohl viele Betroffene zu interessanten Diskussionen an.

Auf über 250 Seiten nimmt die Wertevermittlung im Sport, und nicht nur dort, eine wichtige Stellung ein. Die zunehmende Gewaltbereitschaft in unserer Gesellschaft zeigt deutlich, dass vor allem im Kinder- und Jugendbereich Handlungsbedarf besteht. Mit Hilfe dieser «Fairplay-Bibel» sind Lehrkräfte, Leiterinnen, Leiter und Eltern dazu eingeladen, aktiv und als Vorbilder etwas für die kränkelnde Werterziehung in unserer Gesellschaft zu tun. Nicht zufällig beginnt und endet das Buch mit dem gleichen, sinngemäss nach Georg Christoph Lichtenberg (1742–1799) zitierten Ausspruch: «Ich weiss nicht, ob es besser wäre, wenn es anders würde; ich weiss nur, dass es anders werden müsste, wenn es gut werden sollte!» In diesem Sinne: Viel Fairgnügen.

*Luther, D.; Hotz, A. (Red.):* Erziehung zu mehr Fairplay. Bern u.a.: Haupt 1998 (264 S.). **01.1082/Q oder 03.2611/Q**

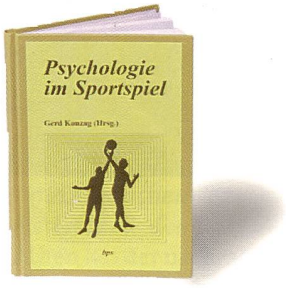
## Angeklickt

### Checkliste NORDA: Einführung ins Kartenlesen.

Ein Videofilm der AV-Produktion ESSM 1998.

Dank einprägsamer Stichworte, mit passenden Übungen in die Praxis umgesetzt, kann das Kartenlesen jetzt leicht erlernt werden. Das Ausrichten der Karte, das Bestimmen des eigenen Standortes, das Einhalten einer Richtung, der Einsatz des Kompasses und Grundkenntnisse über die Höhenkurven, all diese «Geheimnisse» werden in knapp 15 Minuten enträtselt. Die Checkliste NORDA ist mit Stadtplänen, Landeskarten, Grundbuchplänen, OL-Karten u.a.m. anwendbar.

*Mutti, H.U.:* Checkliste NORDA: Einführung ins Kartenlesen. 14 Min., Preis: Fr. 36.20, Ausleihe (Frist: 5 Tage), Bestell-Nr. **V 74.116** Bezug: ESSM, Videothek, 2532 Magglingen, Tel. 032/327 63 62 (nur vormittags), Fax 032/327 64 04, E-Mail: christiane.gessner@mbox.essm.admin.ch

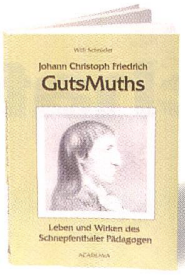



### Psychologie im Sportspiel

*Arturo Hotz*

Ein Symposiumsbericht, der neun Aufsätze wiedergibt und die Faszination der Kognition, Emotion und Volition in der Komplexität und in ihrem Versuch der Reduktion auf den Punkt bringt. Dies tönt anspruchsvoll, aber die Lektüre ist auch für Praktikerinnen und Praktiker mit theoretischem Verständnis eine Bereicherung.

*Konzag, G. (Hg.):* Psychologie im Sportspiel. Köln: bps-Verlag 1997 (169 S.). **9.30-33**




## Guten Mutes GutsMuths lesen!

*Arturo Hotz*

Die berühmte Prüfungsfrage, wie sich der Pionier der Sportpädagogik geschrieben habe, ist «bei-Leibe» nicht das Wichtigste, was man in dieser vortrefflichen Biographie über den grossen Leibeserzieher und Herausgeber der ersten bedeutenden pädagogischen Zeitschrift in deutscher Sprache erfahren kann. Überhaupt tut es gut zu erkennen, was kluge Köpfe damals – vor mehr als 200 Jahren – schon an bahnbrechenden und noch heute modernen Ideen ausgeheckt und realisiert haben, beispielsweise im Zusammenhang mit «Gesundheitserziehung und Persönlichkeitsbildung» (S. 77–91).

*Schröder, W.:* Johann Christoph Friedrich GutsMuths. Leben und Wirken des Schnepfenthaler Pädagogen. Sankt Augustin: Academia 1996 (192 S.). **09.495**

## Vermitteln zwischen Kind und Sache

*Arturo Hotz*

Jürgen Funke-Wieneke, wohlbekannt als «körpererfahrungsbewusster» Referent – «magister docet» – und schreibgewandter Mit-Herausgeber der Sportpädagogik, hat einen Sammelband ediert: Einige, 17 an der Zahl, seiner in den letzten Jahren erschienenen, weit zerstreuten Aufsätze werden als Nach-Lese nachgereicht. Sie zwischen zwei Buchdeckeln (wieder-)zufinden, ist ein Gewinn, zudem kann so Funkes pädagogisches Anliegen – in dieser Art Synopse seines Denkens – deutlicher als These erkannt werden: «Vermitteln zwischen Kind und Sache.» Seine feine Prise Ironie wirkt wohltuend, manches Mal bereits in der Titelwahl, wie beispielsweise: «Was sich früh krümmt, wird auf Dauer krumm» (S. 31–38); oder: «Erziehung zum und durch Nasebohren» (S. 202–205).

*Funke-Wieneke, J.:* Vermitteln zwischen Kind und Sache. Erläuterungen zur Sportpädagogik. Seelze: Kallmeyer 1997 (216 S.). **03.2603**

## Texte zur Sportpädagogik

*Arturo Hotz*

34 Aufsätze werden querbeet und doch systematisch durch die Reformpädagogik aufgegriffen und wieder unter die Augen gebracht – ein verdienstvolles Unternehmen, hier der dritte Teil. Sogar ein Schweizer ist darunter: Jakob Steinemann (1887–1945), Berner Gymnasiallehrer, der das durch die Österreicher Margarete Streicher (1891–1985) und Karl Gaulhofer (1885–1941) berühmt gewordene «Natürliche Turnen» nachhaltig beeinflusst hatte. Stellvertretend für manch' andere Reformpädagogen: Wir haben sie vergessen, teilweise nie zur Kenntnis genommen, auch wenn ihre Werke gerade für die moderneren Strömungen in der (Sport-)Pädagogik unvergesslich sind.

*Denk, H. (Hg.); Hecker, G. (Hg.):* Texte zur Sportpädagogik. Teil III: Reformpädagogische Ideen, Ansätze und Konzepte. Schorndorf: Hofmann 1997 (311 S.). **9.170-29**

## Und ausserdem...

### Behindertensport

*Doll-Tepper, G.:* Entwicklung einer Datenbank im Behindertensport. Köln: Strauss 1997 (145 S.), **00.483**

### Bewegungslehre

*Lippens, V.:* Auf dem Weg zu einer pädagogischen Bewegungslehre. Köln: Strauss 1997 (163 S.), **03.2591**

### Erziehung, Bildung, Unterricht

*Beck, E. (Hg.); Guldimann, T. (Hg.); Zutavern, M. (Hg.):* Lernkultur im Wandel. Tagungsband der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung und der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung. St. Gallen: UVK-Verlag 1997 (419 S.), **03.2584**

*Jenzer, C.:* Schulstrukturen als historisch gewachsenes Produkt bildungspolitischer Vorstellungen. Blitzlichter in die Entstehung der schweizerischen Schulstrukturen. Bern: P. Lang 1998 (173 S.), **03.2585**

*Landwehr, N.:* Neue Wege der Wissensvermittlung. Ein praxisorientiertes Handbuch für Lehrpersonen im Bereich der Sekundarstufen I und II (Berufsschulen, Gymnasien) sowie in der Lehrer- und Erwachsenenbildung. 3. Aufl. Aarau: Sauerländer 1997 (248 S.), **03.2588**

### Leichtathletik

*Coen, B.:* Individuelle anaerobe Schwelle. Methodik und Anwendung in der sportmedizinischen Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung leichtathletischer Laufdisziplinen. Köln: Strauss 1997 (153 S.), **06.2388**

*Zeuner, A.; Hofmann, S.; Lehmann, F.:* Sportiv Leichtathletik. Schulmethodik Leichtathletik. Leipzig: Ernst Klett 1997 (120 S.), **73.693**

### Marketing

*Kubat, R.:* Der Markt für Spitzensport. Eine theoretische und empirische Analyse. Bern: P. Lang 1998 (200 S.), **04.300**

### Psychologie

*Witt, J.:* Die erfolgreiche Führungskraft. Management mit System. Heidelberg: Sauer 1998 (120 S.) Arbeitshefte Führungspsychologie, Bd. 29, **9.330-29**

### Radsport

*Jossi, F.:* Die schönsten Fahrrad- und Biketouren im Berner Oberland. Band 1. Interlaken: B+M 1997 (111 S.), **75.505**

*Walder, U. (Red.); Mühlethaler, W. (Red.):* Bike-Erlebnis Schweiz. Bd. 3: 25 tolle Mountain-Bike-Touren. Bern: Kümmerly + Frey 1997 (96 S.), **75.445-3**

### Seniorensport

*Nagel, V. u.a.:* Fit und geschickt durch Seniorensport. Sportartenüberschreitendes Training für Alltagssituationen. Hamburg: Czwalina 1997 (160 S.) Reihe Sportwissenschaft und Sportpraxis, Bd. 111, **9.228-111**

### Sportmedizin

*Anrich, C.:* Sportiv Thema. Rückenschule in Theorie und Praxis. Leipzig: Ernst Klett 1997 (96 S.), **06.2161-14/Q**

Die hier vorgestellten Bücher, Videos und Lehrmittel können in allen Buchhandlungen gekauft oder in der ESSM-Bibliothek während eines Monats gratis ausgeliehen werden.
**Tel. 032/327 63 08, Fax 032/327 64 04**
**E-Mail: daniel.moser@mbox.essm.admin.ch**